

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 1007/2011

Jever, den 19.10.11

| Sitzung/Gremium | am: | |
|------------------------------------|------------|------------|
| Kreistag des Landkreises Friesland | 02.11.2011 | öffentlich |

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales; Berufung zusätzlicher Mitglieder nach § 71 VII NKomVG

Beschlussvorschlag:

Herr **Wolf Kulawik** und Herr **Joachim Stasch** werden als zusätzliche Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG in den Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales berufen.

Frau **Petra Meyer-Machtemes** und Herr **Paul Lipinski-Goldberg** werden als <u>stellvertretende</u> Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG in den Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales berufen.

Den Seniorenbeiräten der Stadt Jever und der Gemeinde Bockhorn sowie der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus wird ebenfalls die Möglichkeit eingeräumt, ein gemeinsames, namentlich noch zu benennendes zusätzliches Mitglied nach § 71 Abs. 7 NKomVG in den Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales zu entsenden.

| Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein - entf | | | | | | | | | | |
|--|------------|----------------------------|-------|---|--------|--------|---------------------------|--|---------------------------|--|
| Gesamtkosten Maßnahmen (d Folgekosten) | | ekte jährliche gekosten | | Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen | | | | Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen | | |
| € | | | € | | | € | | € | | |
| Erfolgte Veranschlagung: | | | | | | | | | | |
| im Ergebnishaushalt Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: | | | | | | | | | | |
| Sichtvermerke: | | | | | | | | | | |
| gez. Stefan Wiese gez. Sven Ambrosy | | | | | | | | | ez. Sven Ambrosy | |
| Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter | | | | Abteilungsleiter Kämmerei | | | | Landrat | | |
| Beratungsergebnis: | | | | | | | | | | |
| Einstimmig | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Entha | altungen | Kenntn | snahme | Lt. Beschlus vorschlag | S- | Abweichender Beschluss | |

1007/2011 Seite: 1 von 2

Begründung:

Nach § 71 Abs. 7 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) (früher: § 47 Abs. 7 der Niedersächsischen Landkreisordnung) können neben den Kreistagsabgeordneten andere Personen zu Mitgliedern der Ausschüsse berufen werden.

Um die sozialen Erfahrungen der Wohlfahrtsverbände zu nutzen und die Zusammenarbeit mit ihnen zu intensivieren, ist es im Landkreis Friesland seit vielen Jahren üblich, dass der Kreistag zwei Personen, die von der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände vorgeschlagen werden, als zusätzliche Mitglieder in den Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales beruft. Die Mitarbeit der zusätzlichen Mitglieder in dem Fachausschuss wurde in der Vergangenheit von Politik und Verwaltung des Landkreises stets sehr positiv bewertet.

Die Verwaltung hat die Arbeitsgemeinschaft bereits im Vorfeld um entsprechende Vorschläge gebeten. Mit Schreiben vom 14.10.2011 teilte die Arbeitsgemeinschaft folgende Vorschläge mit:

Beratende Mitglieder:

- Herr Wolf Kulawik, Paritätischer Wohlfahrtsverband Friesland, Zum Jadebusen 12, 26316
 Varel
- Herr Joachim Stasch, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wilhelmshaven-Friesland, Siebethsburger Straße 1b, 26382 Wilhelmshaven

Vertretung:

- Frau Petra Meyer-Machtemes, Diakonisches Werk Friesland-Wilhelmshaven, Weserstrasse 192, 26382 Wilhelmshaven
- Herr Paul Lipinski-Goldberg, Caritas im Dekanat Wilhelmshaven, Schellingstrasse 11c, 26384 Wilhelmshaven

Erstmalig haben die Seniorenbeiräte der Stadt Jever und der Gemeinde Bockhorn sowie die SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus, vertreten durch Frau Renate Huckfeld, mit Schreiben vom 28.09.2011 gebeten, ebenfalls ein gemeinsames, namentlich noch zu benennendes zusätzliches Mitglied in den Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales entsenden zu dürfen.

Da aufgrund der demographischen Entwicklung in dem genannten Fachausschuss zukünftig vermehrt seniorenrelevante Themen erörtert werden müssen, wird der Wunsch der Seniorenbeiräte und der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus seitens der Verwaltung sehr begrüßt.

1007/2011 Seite: 2 von 2